

Hier trifft Tradition auf Moderne:

Der Kaiserdamm hat viel zu bieten



Idylle direkt nebenan: Der Lietzensee

Foto: KHMM

Um 1900 entstand auf Initiative Berlins und des Militärs ein Verkehrsprojekt, das von Charlottenburg zunächst eher skeptisch betrachtet wurde: das „Heerstraßenprojekt“, eine geradlinige Prachtstraßenverbindung von Berlin durch den Tiergarten über Charlottenburg und das südliche Spandau bis zum Truppenübungs Gelände bei Döberitz westlich von Spandau. Charlottenburg stimmte schließlich zu, nachdem es als Gegenleistung zu einem günstigen Preis Gelände südlich und südwestlich des Reichskanzlerplatzes, des heutigen Theodor-Heuss-Platzes, erwerben konnte. Auf diesen Grundstücken wurde später das Messelände errichtet. Der Kaiserdamm erhielt seinen

Namen 1906 nach dem damaligen Deutschen Kaiser Wilhelm II. (1859-1941).

Rege Bautätigkeit

Nachdem im Jahr 1902 alle Häuser an der Südseite der Bismarckstraße abgerissen wurden, um die Straße zu verbreitern und über den Kaiserdamm zur Heerstraße zu verlängern, begann eine rege Bautätigkeit. Noch heute erinnern viele Häuser an die Gründerzeit. Die Fassaden sind wunderschön restauriert. Zwei Architekten haben das Stadtbild des Kaiserdammes nachhaltig geprägt: Carl Heidenreich und Paul Michel. Heute sind noch die Häuser Nr. 27, 28

(gebaut 1909/1910) und das Wohnhaus der beiden Architektenfreunde am Kaiserdamm 26 / Königin-Elisabeth-Straße 1 erhalten.

Der U-Bahnbau

Die damals selbstständige Stadt Charlottenburg sowie die Hochbahngesellschaft, die damals alle U-Bahnlinien betrieb, vereinbarten 1906 eine neue Zweigstrecke der Hoch- und Untergrundbahn vom U-Bahnhof Bismarckstraße (heute: Deutsche Oper) zum Reichskanzlerplatz (heute: Theodor-Heuss-Platz) zu bauen. Das damals nur locker bis gar nicht bebauter Gebiet sollte auf diesem Wege an das Zentrum angeschlossen und potentielle Käufer angeregt werden, sich dort niederzulassen.

Bereits zwei Wochen vor dem eigentlichen Eröffnungstermin befuhr Kaiser Wilhelm II. die Strecke zum Reichskanzlerplatz, die Fahrt erhielt den Namen „Kaiserfahrt“. Die neue Strecke ging offiziell am 29. März 1908 in Betrieb.

Geschäfte im Wandel der Zeit

Es gibt traditionsreiche, aber auch junge Unternehmen rund um den Kaiserdamm. Hier gibt es viel zu entdecken!

Meisterliches Engagement

Seit 1928 existiert das optische Fachgeschäft und wurde 1963 vom staatlich geprüften Augenoptikermeister Eberhard Wittig übernommen. Seine Tochter, Augenoptikerin Kerstin Ratajski geb. Wittig, führt die Optiker Wittig GmbH seit 2002 und bestand 2012 die Meisterprüfung. Der hier gebotene „Alles aus einer Hand“-Service garantiert bestes Sehen: In der eigenen Augenoptiker-Werkstatt wird die nach individueller Typberatung ausgewählte Brille in Handarbeit und mit Hilfe modernster CNC Technik gefertigt, danach streng einer Qualitätskontrolle unterzogen. Die Brillengläser werden nach RAL und ISO Norm eingepasst.

Gut betreut – nicht nur im Alter

Seit März 2018 bietet die Home Instead Seniorenbetreuung – zuhause umorgt, in direkter Nachbarschaft am Kaiserdamm 7, ihre Dienstleistungen für die ganze Familie an. Das Angebot richtet sich nicht nur an Senior*innen, die Unterstützung bei den alltäglichen Dingen brauchen, sondern z. B. auch an Familien, die ein krankes Kind umsorgen müssen oder an beruflich stark eingespannte Menschen, die im Haushalt Hilfe benötigen. „Wir wollen die Lebensqualität aller Pflege- und Hilfebedürftigen verbessern und haben uns zum Ziel gesetzt, aktiv dazu beizutragen, das Gesicht des Alterns und des Alltags zu verändern“, sagt Geschäftsführer Didier Barbey.

Geprüfte Diabetes-Pflege

Seit April 1989 bieten Katharina Gadow und Ute Gehrke ambulante Pflegeleistungen in Charlottenburg, Wilmersdorf und angrenzenden Bezirken an. Im November 2016 wurde dem Pflegedienst das iigm Siegel für geprüfte Diabetes-Pflege verliehen. „Unsere Diabetes-Fachpflegekräfte bringen ein großes diabetologisches Fachwissen ein, das durch die Zertifizierung zur Diabetes-Fachpflegekraft beim IIGM - Institut für Innovatives Gesundheitsmanagement GmbH erworben wurde und durch regelmäßige Fortbildungen ständig erweitert wird“, erläutert Ute Gehrke. „Unser Ziel: Ständig auf dem neuesten Stand der Pflegewissenschaften die Lebensqualität jedes Einzelnen zu erhalten und zu verbessern.“ ...weil gute Pflege kein Zufall ist!

Druckerei Wolter – Traditionsunternehmen

Die Druckerei Horst Wolter wurde 1964 am Kaiserdamm 19 gegründet und wird seit dem 1. Januar 2000 von der Tochter, Ellen Schikora geb. Wolter, geführt. Von der Visitenkarte bis zur Broschüre, von Klein- bis Großaufträgen wird hier alles bearbeitet und gedruckt. Stets höflich und zuvorkommend werden Sie hier von der Chefin persönlich betreut. Haben Sie Be-



Der Kaiserdamm blüht auf

Fotos: Helmut Döring

darf an Druckerzeugnissen, Stempeln oder auch nur eine Foto-Kopie, dann sollten Sie gleich mit der Druckerei Wolter Kontakt aufnehmen: persönlich, per Mail oder einfach anrufen!

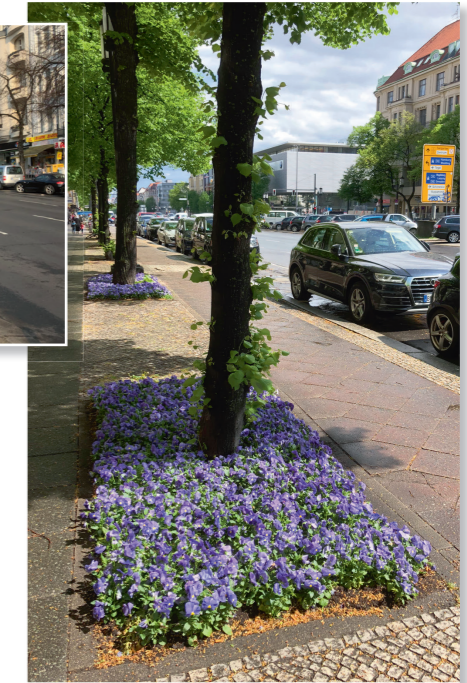
Sole-Rauminhalation

Die StadtSaline bietet den Besucher*innen die Möglichkeit, außerhalb von Kur- oder Urlaubsreisen salzhaltige Luft zu atmen. Entspannung pur und eine Wohltat für Atemwege und Haut. Ein Ultraschallvernebler zerstäubt Natursalzsole in kleinste Partikel und lässt in den Salzläumen (SALARIUM®) einen feinen Nebel entstehen, der bis in die unteren Atemwege gelangen kann. Ausgewählte naturbelassene Speisesalze und eine große Auswahl von Salzprodukten runden das Angebot ab.

Weitere Informationen auf Seite 61

Den Kaiserdamm entdecken

Am Samstag, den 26. Mai 2018 startet ein kostenloser Stadtspaziergang der Kaiserdamm IG um 13 Uhr bei Eisen DÖRING, Kaiserdamm 17. Im Westen was Neues, Verborgenes entdecken und endet in Eichkamp. Anmeldung erbeten über info@kaiserdamm-berlin.de



Die Baumscheibenbepflanzung wird jedes Jahr durch Mitglieder der Kaiserdamm IG durchgeführt

Sind Sie neugierig geworden?

Unter www.kaiserdamm-berlin.de können Sie sich über die Kaiserdamm IG, die Veranstaltungstermine 2018 und über die Angebote der inhabergeführten Fachgeschäfte informieren. Darüber hinaus wird der Kaiserdamm-Kalender 2019 mit vielen Abbildungen vom Kaiserdamm Ende Oktober 2018 ebenfalls wieder vorliegen.

Schauen Sie mal rein: Der Kaiserdamm lädt immer zum Bummeln ein!

111 Jahre Eisen Döring

Seit 111 Jahren ist Eisen-Döring an der Kaiserdammbrücke ein Inbegriff als „Retter in der Not“ für alle kleinen und großen Dinge, die man im Haushalt, beim Renovieren, Putzen u.s.w. braucht. In dem klassischen Eisenwarenfachgeschäft wird Jede/r fündig, bei umfassender fachkundiger Beratung gibt es hier alles, was es woanders nicht mehr gibt!

Das umfangreiche Sortiment zieht von überall her die Kund*innen an, denn hier gibt es z.B. Schrauben auch noch einzeln. Ein besonderer Renner sind Glühlampen, denn in weiser Voraussicht hat Helmut Döring für seine Kundschaft vorgesorgt: klassische Glühlampen werden nicht mehr produziert. Doch jeder Bestand geht einmal zu Ende, deshalb: rechtzeitig vorsorgen! Die Glühlampen werden auf Wunsch per Post verschickt. Sonderbestellungen werden gerne angenommen. Das hat sich schon bundesweit herumgesprochen...

Das Familienunternehmen wird von Helmut Döring und seiner Frau Renate bereits in der 3. Generation geführt und „die vierte Generation ist mit unserem Sohn Frank ebenfalls dabei“, berichtet Helmut Döring. Bezirksbürgermeister Reinhard Naumann (2.v.li.) gratulierte Renate, Frank und Helmut Döring mit Blumenschale und Urkunde zum 111. Firmenjubiläum. „Traditionsgeschäfte wie Eisen Döring machen den Charme unseres Bezirkes aus und tragen viel zu seiner Lebensqualität bei“, sagte er.



Die Urkunde hat bei Eisen-Döring einen Ehrenplatz im Geschäft.
Foto: Döring

Der Kaiserdamm – so nah – so gut!

so nah, so gut und hat alles...

Eisen DÖRING
Helmut & Frank Döring OHG
AN DER KAISERDAMMBRÜCKE

- Eisenwaren • Hausrat
- Werkzeuge • Stahlwaren
- Schweizer Taschenmesser
- Elektrogeräte
- Metabo-Akkuschrauber
- Gartenbedarf • Gartenmöbel
- Leitern • Schleifdienst

Hier erhalten Sie noch die echten Glühlampen!

in Charlottenburg
Kaiserdamm 17
14057 Berlin-Charlottenburg
Telefon (030) 321 68 49
Telefax (030) 321 51 49
info@eisen-doering.de

Seit über 20 Jahren bieten wir Ihnen handwerkliche Qualität und technisches Know-How.

Tischlerei Peter Carstensen e. K.
Kaiserdamm 82
14057 Berlin
Tel. 302 45 91
www.carstensen.portas.de

PORTAS®-Fachbetrieb

Gadow-Gehrke
weil gute Pflege kein Zufall ist

HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE
24 STUNDEN ERREICHBAR

Dankelmannstraße 48 · 14059 Berlin
Tel. 030 / 13 88 79 9-0
www.hkp-gadow-gehrke.berlin
Weitere Informationen siehe Seite 59

Optiker Wittig
Augenprüfung | Brillen & Kontaktlinsen in Westend
Augenoptikerin & Geschäftsinhaberin
Kerstin Ratajski

Optiker Wittig GmbH | Kaiserdamm 29 | 14057 Berlin
Telefon (030) 30 10 60 50 | Fax (030) 30 10 62 40
E-Mail info@wittig-optik.de | Web www.wittig-optik.de

MRS.SPORY
www.mrsspory.com

Mrs.Spory
Berlin-Sophie-Charlotte-Platz
Wundtstr. 16, 14059 Berlin
☎ 030 - 43 20 96 61
Weitere Infos siehe Seite 63

DRUCKEREI Horst Wolter
Inh. Ellen Schikora
14057 Berlin
Kaiserdamm 19
Tel. 445 51 34
druckerei-wolter@web.de
Mo.-Do. 9³⁰-12³⁰ + 13³⁰-17⁰⁰ Uhr
Fr. 9³⁰-15⁰⁰ Uhr

Home Instead
Seniorenbetreuung
Zuhause umorgt

Betreuung und Pflege Zuhause
Kaiserdamm 7, 14057 Berlin
☎ 030 / 53 05 76 80
E-Mail: berlin-mitte@homeinstead.de
Weitere Informationen siehe Seite 47
www.homeinstead.de/291